

Unser Büro

BRT – hinter der Trias verbergen sich Jens Bothe, Kai Richter und Hadi Teherani, drei Architekten, die sich bereits seit Ende der 70er Jahre aus Studienzeiten an der TU Braunschweig kennen und seitdem gemeinsam arbeiten.

Ganzheitlichkeit charakterisiert unsere Architektur. Funktionalität, Wirtschaftlichkeit sowie Nachhaltigkeit sind für uns selbstverständlich und stellen die Essentials unserer Arbeit dar. Es sind wertvolle Komponenten, die sich aus den konstanten Arbeits-, Entwicklungs- und Optimierungsprozessen des Büros ergeben. Zahlreiche Innovationen sind das Ergebnis unseres Anspruchs. Doch die Faszination unseres Berufs liegt in dem Brückenschlag aktueller Anforderungen und den individuellen Lösungen, die wir entwickeln. So verstehen wir jede neue Bauaufgabe als außerordentliche Herausforderung. Unsere Architektur soll Emotionen wecken und zugleich markantes Bauwerk und sensibler Bestandteil im urbanen Kontext sein. Die Kompetenzen eines erfahrenen Teams aus Architekten, Bauingenieuren, Grafikern und Produktdesignern stehen uns zur Seite. Ganzheitlichkeit – auch im Team unser Anspruch.

Historie in Stichpunkten

1977 – 1986 gemeinsames Studium an der TU Braunschweig
1984 – 1987 Mitarbeit im Planungsbüro Prof. Schürmann, Köln, für die Neubauten des Bundestags, Bonn
1988 Gründung einer Bürogemeinschaft, Köln
1991 Gründung des Architekturbüros BRT Architekten, Hamburg
2001 Gründung der BRT Engineering GmbH, Hamburg, für die Generalplanungen im In- und Ausland
seit 2002 neuer Standort des Büros im Bürohaus Deichtor, Hamburg

Unsere Mitarbeiter

Begonnen haben wir 1991 mit einem kleinen Team von 10 Architekten im Rahmen des Projekts ‚Car & Driver‘. 2008 ist der Mitarbeiterstamm von BRT auf 120 Angestellte in Hamburg angewachsen. Die vielseitigen Teams setzen sich aus Architekten, Bauingenieuren, Produktdesignern und Grafikern zusammen. Jahrelange Erfahrungen in CAD, Grafik und Modellbau erweitern unser Leistungsspektrum, so dass BRT vom Rendering über Animationen bis zum Wegeleitsystem alle übergreifenden Projektanforderungen selbst bearbeitet. Zur Optimierung der internen Kommunikation dient ein BRT-eigenes Netzwerk, das regelmäßig ausgebaut und angepasst wird. Auch die Arbeitsergebnisse unserer Workgroups sind im Intranet für alle Mitarbeiter einzusehen. Unsere technische Ausstattung wird von zwei Ingenieuren intensiv betreut. Das Equipment ist auf dem neuesten Stand und wird stets den aktuellen Entwicklungen am Markt angepasst.

Tätigkeitsbereiche

Unser Leistungsspektrum reicht von Büro-, Industrie- und Gewerbebauten über Verkehrs- und öffentliche Bauten bis zu Wohnbauten und Bauen im Bestand. Unsere Architekturprojekte werden durch maßgeschneiderte Innenarchitektur und innovatives Produktdesign der Hadi Teherani AG ergänzt. Darüber hinaus ist die BRT Engineering GmbH als Generalplaner für Projekte im In- und Ausland tätig.

Projekte

Die Projektauswahl vermittelt einen Einblick in die Vielseitigkeit unseres Leistungsspektrums: Vom internationalen Fernbahnhof über den multifunktionalen Bürokomplex bis zur intelligenten Privatvilla zeigen alle Projekte auf, dass BRT Architekten stets eine optimale, individuelle Lösung in jeglicher Hinsicht anstreben. Und ist erst dem *Credo form follows function* Rechnung getragen, ist unser übergreifendes Ziel sinnvolle Architektur zu einem sinnlichen Erlebnis bis ins Detail werden zu lassen.

Ausgeführte Projekte (Auswahl)	Projekt	Fertigstellung	Flächen BGF
	Autohaus Car & Driver, Hamburg	1991	9.160 qm
	Sparkasse Kiel	1996	7.000 qm
	Pacific-Haus Holzdamm, Hamburg	1997	9.200 qm
	Lofthaus am Elbberg, Hamburg	1997	3.340 qm
	Firmengebäude Tobias Grau, Rellingen	1998	4.160 qm
	Privatvilla, Hamburg	1998	969 qm
	Apartmenthaus, Hamburg	1998	1.950 qm
	Fernbahnhof Flughafen Frankfurt	1999	38.155 qm
	Bürohochhaus Doppel-XX, Hamburg	1999	20.000 qm
	Polizeipräsidium Hamburg	2000	63.892 qm
	Kontorhaus ABC-Bogen, Hamburg	2000	16.200 qm
	Hauptbahnhof Hannover	2000	42.300 qm
	Bürohaus Stadtparkturn, Hamburg	2000	8.870 qm
	Kiton Showroom, Mailand	2000	333 qm
	Druckzentrum Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag, Rendsburg	2001	12.500 qm
	Bürohaus Grimm6, Hamburg	2001	2.500 qm
	Bürohaus Berliner Tor Center, Hamburg	2001	22.000 qm
	Bürohaus Berliner Bogen, Hamburg	2001	43.000 qm
	Bürohaus Swiss Re, Unterföhring bei München	2001	54.000 qm
	Bürohaus Deichtor, Hamburg	2002	24.000 qm
	Elbberg Campus Altona, Hamburg	2002	19.500 qm
	Bürohaus Neumühlen, Hamburg	2002	7.100 qm
	Verwaltungsbau Papierfabrik Palm, Aalen	2002	1.883 qm
	Bürohaus Bei den Mühren, Hamburg	2002	3.000 qm
	Bürohaus Carré Mainzer Landstraße, Frankfurt	2003	26.600 qm
	Wohnhaus Carré Mainzer Landstraße, Frankfurt	2003	3.600 qm
	Lofts Falkenried, Hamburg	2003	7.284 qm
	Bürohaus Humboldt-Campus, Hamburg	2004	12.300 qm
	Bürohaus Landwehr, Hamburg	2004	20.293 qm
	Bürohaus Innenhafen, Duisburg	2004	22.500 qm
	Bürohaus Dockland, Hamburg	2005	13.544 qm
	Bürohaus Am Sandtorkai, Hamburg	2005	6.300 qm
	Bürowelten im Elbschlosspark, Hamburg	2005	19.500 qm
	Jahreszeitenverlag, Hamburg	2005	33.375 qm
	BP Zentrale, Bochum	2005	26.100 qm
	Bürohaus Hohe Bleichen X3, Hamburg	2005	2.200 qm
	Europa-Passage, Hamburg	2007	142.000 qm
	Wohnhaus am Arnulfpark, München	2007	8.308 qm
	Bürohaus Breite Straße 3HOCH5, Düsseldorf	2007	5.500 qm
	Twin Towers, Dubai	2007	160.626 qm

Ausgeführte Projekte (Fortsetzung)	BMW Niederlassung Düsseldorf	2008	11.130 qm
	Business Bay, Dubai	2008	81.500 qm
	THE CUBE, Dubai	2008	54.570 qm
	Wohnhaus Home4, Köln	2008	4.288 qm
	Wohnhaus Home4, Hamburg	2008	4.460 qm
	Eppendorfer Stadtzentrum, Hamburg	2008	13.049 qm
	Bürogebäude Oberwallstraße, Berlin	2008	4.200 qm
	Krankenhaus Mitte, Köln	2008	21.870 qm
	Krankenhaus Süd, Köln	2009	22.634 qm
	Bürohaus Innenhafen 2. BA, Duisburg	2009	17.268 qm
	Firmengebäude Wöhner, Coburg	2009	5.415 qm
	Gorch-Fock-Schule, Hamburg	2009	1.700 qm
	Ludwig-Bölkow-Haus, Schwerin	2009	7.050 qm
	Krankenhaus Nord, Köln	2010	24.299 qm
	Hafen Starlette, Straßburg	2010	100.000 qm
	New City Center, Minsk	2010	147.370 qm
	Bürogebäude Skygarden, München	2010	34.000 qm
	Iljinka Street, Moskau	2010	20.500 qm
	Office Center, Moskau	2011	50.000 qm
	Profsojusnaja Tower, Moskau	2011	106.000 qm
Office Center Avia Park, Moskau	2012	400.000 qm	
Minskaja Street, Moskau	2013	725.000 qm	

Wettbewerbserfolge (Auswahl)	Projekt	Jahr	Preis	Flächen BGF
	Rheinauhafen Köln	1992	1.	52.950 qm
	Lofthaus am Elbberg, Hamburg	1994	1.	3.340 qm
	Kontorhaus ABC-Bogen, Hamburg	1995	1.	16.200 qm
	Bürohochhaus Doppel-XX, Hamburg	1995	1.	20.000 qm
	Polizeipräsidium Hamburg	1995	1.	63.892 qm
	Oraneum Friedrichstraße, Berlin	1997	1.	20.000 qm
	Hauptbahnhof Dortmund	1997	1.	255.265 qm
	Bürohaus Swiss Re, Unterföhring bei München	1998	1.	54.000 qm
	Wilhelms carré Ludwigsburg	1998	1.	34.484 qm
	Transrapidstation Schwerin	1998	2.	8.200 qm
	Jahreszeitenverlag, Hamburg	1999	1.	33.375 qm
	Wohn- und Geschäftshaus Weinmeisterstraße, Berlin	1999	1.	5.544 qm
	Bürohaus Deichtor, Hamburg	2000	2.	24.000 qm
	Lofts Falkenried, Hamburg	2000	1.	7.284 qm
	Forum Oberkassel, Düsseldorf	2000	1.	41.756 qm
	Verwaltungsbau Papierfabrik Palm, Aalen	2000	1.	1.883 qm
	Bürohaus Innenhafen, Duisburg	2001	1.	22.500 qm
	Bürohaus Medienhafen, Düsseldorf	2001	1.	60.268 qm
	Bürohaus Am Sandtorkai, Hamburg	2001	1.	6.300 qm
	Docks Prague 8	2002	1.	27.500 qm
	Bürohaus Contrescarpe, Bremen	2002	1.	16.780 qm
	Canale Ponterosso, Trieste	2002	1.	
	Entwurfseminar Bürogebäude Parkstadt Schwabing, München	2002	1.	6.600 qm
	Hotel an der Ostseehalle Kiel	2002	1.	9.135 qm
	Messeerweiterung Hamburg	2003	2.	113.000 qm
	Bürohaus und Hotel Reeperbahn 1, Hamburg	2003	1.	35.000 qm
	Arnulfpark, München	2004	1.	80.000 qm
	BMW Niederlassung, Düsseldorf	2005	1.	11.130 qm
	Büro- und Wohnhaus Oberwallstraße, Berlin	2005	1.	4.200 qm
	Entwicklung Hafen „Starlette“, Straßburg	2005	1.	100.000 qm
	Sternbrauerei, Salzburg	2006	2.	16.000 qm
	Büro- und Wohngebäude Rödingsmarkt, Hamburg	2006	1.	11.900 qm
	Neunutzung Rathausareal, Wülfrath	2006	1.	18.800 qm
	Ludwig-Bölkow-Haus, Schwerin	2007	1.	7.050 qm
	Bürohochhausquartier Moosacher Str., München	2008	1.	50.000 qm
	Büropark Hirschgarten, München	2008	1.	105.650 qm

Preise

Bauwerk des Jahres 1991, Autohaus Car & Driver, Hamburg
Bauwerk des Jahres 1996, Pacific-Haus Holzdamm, Hamburg
Bauwerk des Jahres 1997, Lofthaus am Elbberg, Hamburg
Bauwerk des Jahres 2002, Bürohaus Bei den Mühren, Hamburg
Bauwerk des Jahres 2003, Elbberg Campus Altona, Hamburg
Bauwerk des Jahres 2005, Bürohaus Dockland, Hamburg
AIV Architekten- und Ingenieurverein Hamburg e.V.

BDA Hamburg Architekturpreis 1999
Lofthaus am Elbberg, Hamburg, 1. Preisrang
Alsterarkaden, Hamburg, 2. Preisrang

BDA-Preis 1999 Architektur in Schleswig-Holstein
Firmengebäude Tobias Grau, Rellingen, 1. Preisrang
Sparkasse Kiel, 2. Preisrang
Berufsbildungszentrum DV AG, Stapelfeld, 2. Preisrang
Privatvilla, Ahrensburg, 3. Preisrang

Deutscher Kritikerpreis 1999

Architekturpreis 2000 der WestHyp-Stiftung für vorbildliche Gewerbebauten,
Bürohochhaus Doppel-XX, Hamburg, Anerkennung

FIABCI Prix d'Excellence 2001, Bürohochhaus Doppel-XX, Hamburg

Deutscher Stahlbaupreis 2002, Bürohaus Berliner Bogen, Hamburg

NEPIX Building Award 2002, Bürohaus Berliner Bogen, Hamburg

MIPIM Award 2003, Bürohaus Berliner Bogen, Hamburg

Office of the Year 2003, Bürohaus Deichtor, Hamburg
femb fédération européenne du mobilier de bureau

Deutscher Architekturpreis 2003, Anerkennung, Swiss Re, Unterföhring

RENAULT traffic design award 2003, Sonderkategorie Bahnhöfe,
Fernbahnhof Flughafen Frankfurt

BDA Hamburg Architekturpreis 2005, Bürohaus Deichtor, Hamburg, 1. Preisrang

BDA Hamburg / Die Welt Hamburg Publikums Architekturpreis 2005,
Bürohaus Deichtor, Hamburg

Building Awards 2006, Building Media Group, Bürohaus des Jahres
Setun Hills Business Park, Moskau

Deutscher Stahlbaupreis 2006, Auszeichnung
Bürohaus Dockland, Hamburg
Bürowelten im Elbschlosspark, Hamburg

Preise
(Fortsetzung)

Hypo Real Estate Architekturpreis 2006, Auszeichnung
Bürohaus Dockland, Hamburg

Auszeichnung guter Bauten 2006 des BDA Bochum,
BP Zentrale Bochum, Auszeichnung

MIPIM Award 2007, Europa-Passage, Hamburg

BDA-Architekturpreis 2007, Nike für die beste stadtbauliche Interpretation,
Bürohaus Deichtor, Hamburg

Balthasar-Neumann-Preis 2008, Bürohaus Dockland, Hamburg, engere Wahl

BDA Hamburg Architektur Preis 2008, Bürohaus Dockland, Hamburg, 2. Preisrang

BDA Hamburg / Die Welt Hamburg Publikums Architekturpreis 2008,
Bürohaus Dockland, Hamburg

Jahrbuch „Architektur in Hamburg“, Preisverleihung „Beste Projekte 1998 – 2008“
Kategorie „Wohnungsbau“: Lofts Falkenried, Hamburg
Kategorie „Büro und Gewerbe“: Bürohaus Dockland, Hamburg

XVII Concorso Internazionale „Sistema d'Autore METRA“ 2009,
Bürohaus Dockland, Hamburg

MIPIM Award 2009, „Kranhaus 1“, Rheinauhafen Köln

Lebensläufe

Jens Bothe

Dipl.-Ing. Architekt BDA



1959 geboren in Kirchen / Sieg
1978 – 1986 Studium an der TU Braunschweig
1986 Diplom an der TU Braunschweig
1986 – 1987 Mitarbeit im Planungsbüro Professor Joachim Schürmann, Köln
1988 freier Mitarbeiter im Büro Professor Kraemer, Sieverts und Partner, Köln
seit 1988 selbständiger Architekt
1991 Gründung des Büros BRT Architekten Bothe Richter Teherani mit Sitz in Hamburg
seit 1994 verschiedene Vorträge und Publikationen im Bereich Technologie, Gestaltung, CAD Datenverarbeitung und Kommunikation

Kai Richter

Dipl.-Ing. Architekt BDA



1958 geboren in Cuxhaven
1977 – 1985 Studium an der TU Braunschweig
1985 Diplom an der TU Braunschweig
1985 – 1987 angestellter Architekt in Braunschweig
1987 – 1990 Mitarbeit im Planungsbüro Professor Joachim Schürmann, Köln
seit 1990 selbständiger Architekt
1991 Gründung des Büros BRT Architekten Bothe Richter Teherani mit Sitz in Hamburg

Hadi Teherani

Dipl.-Ing. Architekt BDA



1954 geboren in Teheran, Iran
1977 – 1984 Studium an der TU Braunschweig
1984 Diplom an der TU Braunschweig
1984 – 1987 Mitarbeit im Planungsbüro Professor Joachim Schürmann, Köln
1989 – 1991 Lehrtätigkeit an der TU Aachen Lehrstuhl Professor Volkwin Marg
seit 1990 selbständiger Architekt
1991 Gründung des Büros BRT Architekten Bothe Richter Teherani mit Sitz in Hamburg
1993 Hamburger Stadtentwicklungsforum
1995 Internationaler Workshop Innsbruck
1995 Internationaler Workshop Chemnitz
1995 IAAS Summer Design Studio Barcelona
1996 Lehrauftrag Muthesius-Hochschule Kiel
1996 Lehrauftrag Fachhochschule Hamburg
seit 1999 Mitglied der Freien Akademie der Künste Hamburg